

# INTELLIGENTER LÄNDLICHER VERKEHR



Intelligenter (SMART) ländlicher Verkehr ist Verkehr, der im ländlichen Raum Mobilität gewährleistet, die nachhaltig, geteilt (shared) und mit dem herkömmlichen öffentlichen Verkehr verknüpft ist. Es geht um die Entwicklung eines Konzepts für Räume intelligenten ländlichen Verkehrs - 'Smart Rural Transport Areas' - SMARTA.

# Worum geht es bei SMARTA?

## Unsere Aufgabe

SMARTA stellt eine sehr spannende Möglichkeit dar, intelligente Verkehrsangebote im ländlichen Raum zu identifizieren, zu konzipieren und weiterzuentwickeln.

SMARTA zielt darauf ab, den Markt und die Rahmenbedingungen für ländliche Mobilität in allen europäischen Ländern zu verstehen. Besonderes Augenmerk liegt darauf, zu untersuchen, wie nachhaltige, geteilte (shared) und bedarfsgesteuerte (on-demand) Mobilitätslösungen dazu beitragen können, die Fortbewegungsmöglichkeiten der vielfältigen ländlichen Bevölkerung zu verbessern.



Photo from: <https://www.ringatnik.de/news/>



### 1. Analyse ländlicher Mobilität

SMARTA erarbeitete eine Übersicht über den gegenwärtigen Stand der Forschung und Praxis in Bezug auf nachhaltige Mobilität in europäischen ländlichen Räumen.



### 2. Verbesserung des Wissens zu nachhaltiger Mobilität

SMARTA arbeitet mit interessierten ländlichen Räumen bei der Entwicklung von Angeboten unter realen Bedingungen zusammen, bei denen innovative Lösungen und geteilte (shared) Mobilitätsangebote getestet werden sollen.



### 3. Steigerung der Aufmerksamkeit für ländliche Mobilität

Bewußtseinsbildende Maßnahmen werden all denjenigen, die auf unterschiedlichen Ebenen in den ländlichen Verkehr involviert sind, dabei helfen, die Schlüsselthemen und Herausforderungen zu verstehen, mit denen wir konfrontiert sind, und Zugang zu Ansatz, Ergebnissen und Leistungen des Projekts bereitstellen. Eine Reihe von Instrumenten der Verbreitung und Kommunikation wurden entwickelt, darunter Infoblätter, Broschüren, eine Internetseite und Beiträge in Sozialen Medien.

# Analyse ländlicher Mobilität

SMARTA stellt eine Übersicht über die aktuelle Praxis und Rahmenbedingungen für die Bereitstellung ländlicher Mobilitätsangebote in europäischen Ländern – und darüber hinaus – zur Verfügung.

## Länder-Berichte

SMARTA führte eine tiefgreifende Analyse der Rahmenbedingungen für ländliche Mobilität in den 28 Mitgliedsstaaten der EU und einer Auswahl weiterer Länder weltweit durch. Im Ergebnis wurde eine Serie von 35 Länderberichten erstellt. Jeder dieser Berichte beschreibt die Situation im Bezug auf ländliche Mobilität sowie die Rahmenbedingungen für die Planung und den Betrieb ländlicher Mobilitätsangebote in den jeweiligen Ländern.

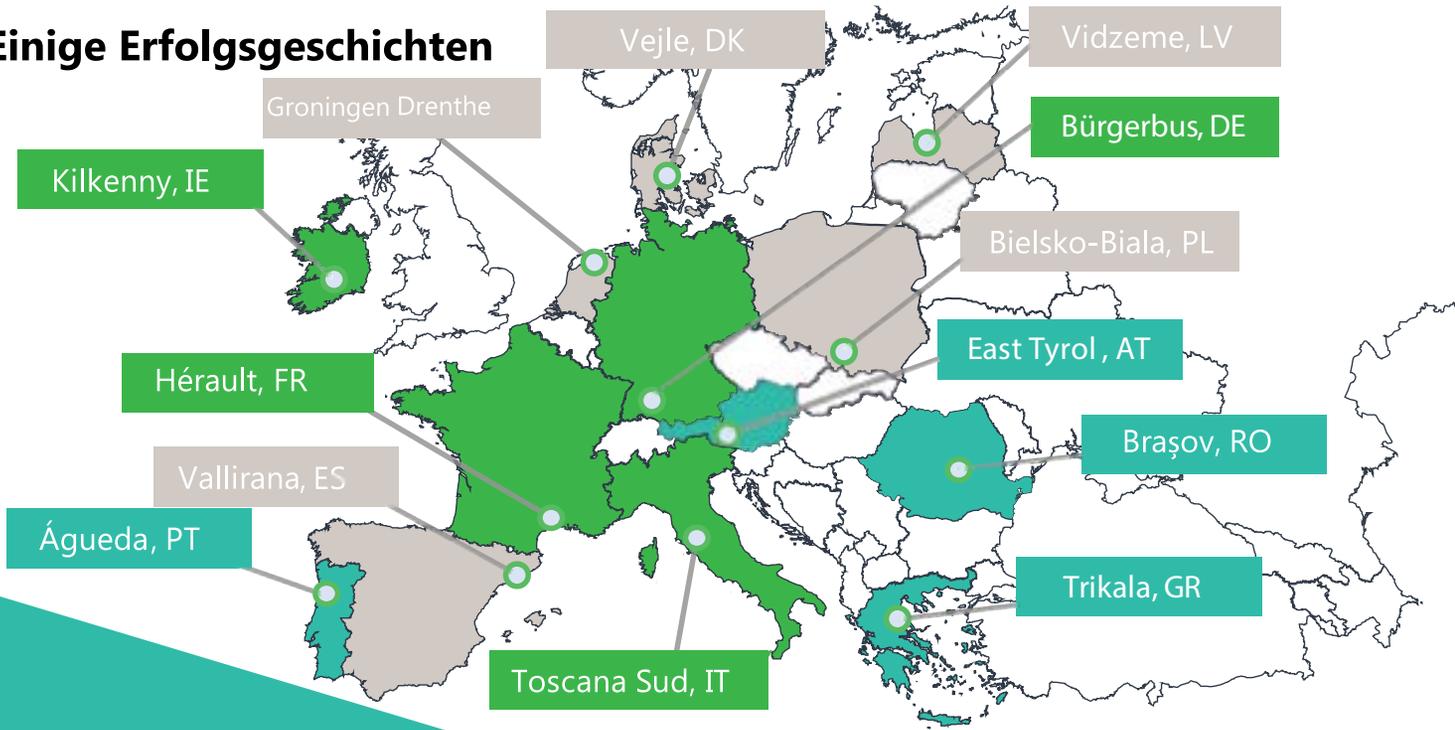
## Gute Praxis

SMARTA identifizierte eine Serie von 32 Beispielen guter Praxis ländlicher Mobilität. Es handelt sich dabei um erfolgreiche ländliche Mobilitätskonzepte, die mit dem konventionellen öffentlichen Verkehr verknüpft sind. Einige dieser Erfolgsgeschichten sind innovative Konzepte geteilter (shared) Mobilität für Landbewohner, benachteiligte soziale Gruppen, aber auch für Touristen und Besucher.



# Ländliche Mobilität in der Praxis

## Einige Erfolgsgeschichten



Die tiefgreifende Analyse einer Auswahl ländlicher Mobilitätskonzepte hat zu einem besseren Verständnis dahingehend geführt, warum einige Konzepte erfolgreich sind und andere scheitern. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen kann SMARTA Entscheidungsträgern wichtige Empfehlungen dazu geben, wie erfolgreiche Strategien zur Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen Europas entwickelt werden können.

## SMARTA Pilotstandorte

Bei den SMARTA Pilotstandorten handelt es sich um eine Auswahl einzelner Mobilitätsinitiativen, die eng mit dem SMARTA-Team zusammenarbeiten, um Konzepte ländlicher geteilter (shared) Mobilität zu realisieren.

**Kilkenny (IE)** – Zusammenführung traditioneller und geteilter (shared) Mobilität

**Hérault (FR)** – Etablierung eines organisierten Anhalter-Services im Rahmen der Hérault-Initiative für inklusive Mobilität

**Bürgerbus (DE)** – Weiterentwicklung eines von Freiwilligen betriebenen öffentlichen und gemeinschaftlichen Verkehrsangebots

**Toscana Sud (IT)** – Verkehrsangebote für Kinder, Touristen und Pendler



graphic design Teodora Stoica (Teodora.Stoica@ejproject.eu)

### **SMARTA 2 Demonstrationsprojekte**

SMARTA 2 – Diese 4 Demonstrationsprojekte zielen darauf ab, Konzepte geteilter (shared) Mobilität zu entwickeln oder auszuweiten.

- Osttirol (AT)** – Ausweitung eines bestehenden Car Sharing Systems
- Trikala (GR)** – Intelligente Lösungen für Echtzeit-Information und Carpooling
- Braşov RO)** – Förderung von Carpooling und gemeinschaftlichen Lösungen
- Águeda (PT)** – Ausweitung eines Sharing-Systems für E-Bikes

### **Vertiefung guter Praxis**

SMARTA arbeitet mit einigen ausgewählten erfolgreichen Initiativen zusammen, um deren wichtigste Erkenntnisse und “lessons learned” zu dokumentieren. Darüber hinaus ermöglicht die Arbeit mit diesen erfolgreichen Mobilitäts-konzepte ein tieferes Verständnis in Bezug auf das Potential der Übertragbarkeit auf ein weiteres Netzwerk ländlicher Mobilität in Europa.

*Es war geplant, die SMARTA und SMARTA 2 Pilotprojekte zu Beginn des Jahres 2020 zu starten. Wegen der COVID 19-Pandemie wurde die Umsetzung der Angebote auf Mitte / Ende des Jahres verschoben.*

# Nehmen Sie an unseren SMARTA- Veranstaltungen teil!

Wenn Sie an den Aktivitäten von SMARTA sowie den Projektergebnissen interessiert sind, können Sie gerne an einem unserer Workshops teilnehmen.

Der "Time to Rethink Rural Mobility"-Workshop ("Es ist Zeit, ländliche Mobilität neu zu denken!") war der erste aus einer Serie von Veranstaltungen, die vom SMARTA-Konsortium organisiert werden und darauf abzielen, innovative und erprobte Lösungen aus europäischen ländlichen Räumen vorzustellen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Eine "Time to Act for Rural Mobility" Webinar-Serie ("Es ist Zeit, für ländliche Mobilität aktiv zu werden!") folgt von Juni bis September 2020. Ziel dieser Serie ist es, Hindernisse und Möglichkeiten für die Entwicklung ländlicher Mobilitätskonzepte aufzuzeigen, zusammen mit sozioökonomischen Bedingungen, die die ländlichen Mobilitätsbedürfnisse beeinflussen könnten, sowie Lösungen und Verhaltensmustern.

Nutzen Sie die **SMARTA Internetseite** und unsere Präsenz bei **Twitter** und **LinkedIn**, um mehr über unsere Veranstaltungen zu erfahren.

## Lassen Sie uns in Kontakt bleiben!

Für vertiefende Informationen kontaktieren Sie bitte die Projektkoordinatoren bei MemEx:  
Giorgio Ambrosino (giorgio.ambrosino@memexitaly.it)  
Brendan Finn (brendan.finn@memexitaly.it)

Oder kontaktieren Sie die Kommunikationsmanager bei EIP:  
Doina Dumitrescu (doina.dumitrescu@eiproject.eu)  
Lucia Cristea (lucia.cristea@eiproject.eu)

**TIME  
TO  
ACT  
FOR RURAL  
MOBILITY**

## Das SMARTA-Team



MemEx S.R.L. (Coordinator)



The University Court of the University of Aberdeen



Vectos (GmbH) Limited



Transport & Mobility Leuven NV



European Integrated Projects (EIP)



Die Verantwortung für die Informationen in diesem Informationsblatt liegt ausschließlich bei den Autoren. Sie entsprechen nicht in jedem Fall den offiziellen Meinungen der Europäischen Union. Weder Institutionen und Körperschaften der Europäischen Union, noch Personen, die in ihrem Auftrag agieren, sind dafür verantwortlich, wie die beinhalteten Informationen genutzt werden.